

Ob man joch ettwann fund volbring!  
Vnd wygt die sünden also gering  
Das sünden ye sy ganz menschlich  
Nun hab doch gott das hymelrich  
Den gensen ye ganz nit gemacht  
So hab man allzyt sünd volbracht  
Vnd vohe nit erst von nuwem an/  
Die Bybel er erzelen kan  
Vnd ander sunst hystorien vil/  
Dar vß er doch nit mercken will  
Das allenthalß die stroff darnach  
Geschriben stat/mit plag vnd rach/  
Vnd das gott nye die leng vertrüg  
Das man in an eyn backen schlüg/  
Gott ist keyn böhem/oder Satt  
Ir sprochen er doch wol verstat/  
Wie wol syn barmung ist on moß/  
On zal/gewiecht/vnnentlich groß/  
So blibt doch syn gerechtikeyt  
Vnd strofft die sünd in ewikeyt  
An allen den/die nit dünt recht  
Gar oft/biß inn das nünd geschlecht  
Barmhertzigkeyt die leng nit stat  
Wenn gott gerechtikeyt verlat/  
Wor ist/der hymel ghört nit zu  
Den gensen/aber ouch keyn kü  
Keyn narr/aff/esel/oder schwyn  
Kumbt yemer ewiglich dar in/  
Vnd was ghört in des tuffels zal  
Das nymbt jm nyeman vberal!



no 2  
Sünd  
Luthe  
Luthe  
20/60